©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

im Galerienförderungsprogramm des Bundes teil.
Das Veranstaltungsprogramm in der Landesgalerie umfasste wiederum die Matineen zu den Großausstellungen, die Durchführung der Kunst.Messe.Linz 2007. In der Margret Bilger Galerie in Schlierbach wurde die Ausstellung von Martin Staufner und Walter Kainz betreut.
Internationale Zusammenarbeiten ergaben sich 2007 mit der Blickle Stiftung in Kraichtal, der Kunsthalle in Arhus, dem Kunsthaus Dresden, Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, Städtische Galerie Wolfsburg, Kunsthalle Erfurt und Städtische Galerie Paderborn.
Eine Einladung für die Kuratierung einer Ausstellung erfolgte durch die Ursula Blickle Stiftung in Deutschland. Das hierfür konzipierte Projekt „Einführung in die Kunstgeschichte“ wird 2008 auch im Fotohof in Salzburg gezeigt werden.

Martin Hochleitner

Biologie/EDV/Vermittlung

I) Leitungsbericht

2007 wurden sowohl die Planungen für die Großprojekte „Linz Kulturhauptstadt 09“ fortgesetzt als auch laufende Projekte zum Abschluss gebracht. Trotz der durch die Großprojekte angespannten Arbeitssituation gelang es dem Team des Biologiezentrums auch in diesem Jahr wieder die Sammlungen zu bereichern, deren kontinuierliche Bearbeitung weiterzuführen, in die Infrastruktur zu investieren und ein umfangreiches Programm für die Öffentlichkeit anzubieten.
Dank gilt dafür allen Personen und Institutionen, die durch Spenden, Mitarbeit oder Förderung zur Sammlungsbereicherung und zur Wissensvermehrung über die Natur Oberösterreichs und weit darüber hinaus beitrugen. Einen besonderen Status nehmen dabei immer unsere sehr aktiven Arbeitsgemeinschaften ein.
Die Planungen für die Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ im neuen Linzer Schlossmuseum (Eröffnung 2009) konkretisierten sich und werden gemeinsam mit den Ausstellungsarchitekten Schilcher & Steger durchgeführt. Am 26. 9. 2007 wurde das Konzept, nun bereits mit Gestaltungsvorschlägen, vorgestellt und akzeptiert. Für die Sonderausstellung „Das Grüne Band Europas“ – ein Linz 09 Projekt – konnte der Landschaftsökologe Univ.-Doz. Dr. Thomas Wrbka (Universität Wien) als Kurator gewonnen werden. Der Spatenstich für den neuen Museumsbau fand am 13. Juli statt.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Der Unterzeichnete war für diese Projekte als Bereichsleiter für die naturwissenschaftlichen Sammlungen und Direktorstellvertreter tätig. Der dafür notwendige Zeitaufwand war beträchtlich mit mehr als 50 terminisierten mehrstündigen Besprechungen außerhalb des Biologiezentrums.

Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit wurde die Sonderausstellung „Phänomen Leben – Evolution und moderne Genetik" im Herbst am Linzer Schlossmuseum realisiert. Zum Erfolg trug u.a. das dort eingerichtete genetische Schaulabor bei, wo Besucher ihre mütterliche genetische Herkunft analysieren lassen konnten. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dazu sind in Vorbereitung. Bei der Ausstellung halfen in besonderer Weise als externe Mitarbeiter und Berater Frau Mag. Katharina SCHÜTZ (Vertrag) sowie Dir. Dr. Matthias HARZHAUSER, Naturhist. Museum Wien und em. Univ.-Prof. Dr. Fritz STEININGER, Eggenburg. Erfreulich war auch die neue Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Hagenberg, Studiengang Bioinformatik (Mag. Gerald LIRK).

Gleichzeitig liefen die Vorbereitung für die Sonderausstellungen „Von Alpensalamander bis Zauneidechse" (2008 Biologiezentrum), „Regenwald der Österreicher in Costa Rica" (2008 Biologiezentrum) und „El bosque de los austriacos – un bosque con futuro" (2008 La Gamba, Costa Rica).

Die bauliche Sanierung des Depots Lindengasse wurde 2007 zum Großteil abgeschlossen. Aus vorbeugenden konservatorischen Gründen wurden die Sammlungen im Biologiezentrum im Dezember begast.

2007 verzeichnete das Biologiezentrum 14.008 Besucher bei den Ausstellungen „Wanzen – auf der Mauer, auf der Lauer ..." (2007: 4192 Besucher) und „Heilpflanzen (2007: 9816 Besucher) mit Heilpflanzengarten im Ökopark. Aus Arbeitskapazitätsgründen wurde die Heilpflanzenausstellung ein ganzes Jahr lang gezeigt. Dazu kommen noch einige Tausend BesucherInnen der Evolutionsausstellung, die nicht gesondert erfasst wurden.

Teile unserer Spinnenausstellung wurden am Niederösterreichischen Landesmuseum gezeigt und in Südtiroler Nationalparkzentren (11.000 Besucher), Teile der Parasitenausstellung im Museum Mensch und Technik in Mannheim (ca. 10.000 Besucher) und im Regierungspräsidium in Karlsruhe. Die Moostierausstellung war am Nationalmuseum in Prag zu sehen. Als gemeinsames Projekt (Landesmuseen Tirol, Kärnten und Oberösterreich) startete die Schmetterlingsausstellung in Innsbruck.

2007 wurden am Biologiezentrum 260 ausstellungsbezogene Vermittlungsveranstaltungen mit 3.712 BesucherInnen und 76 Vortragsabende abgehalten. Landesweites Interesse fand auch wieder der 5. Tag der Vogelbeobachtung, die Tage der offenen Tür und die Lange Nacht der Museen.

Als Einstimmung zur Evolutionsausstellung wurde 2007 erstmals in Österreich der „Darwin Day" am 12. Februar gewürdigt. Dazu hielt Frau Univ.-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Prof. Dr. Renée SCHRÖDER (Univ. Wien) einen vielbeachteten und gut besuchten Vortrag über moderne Genetik („Und Darwin hat/te doch recht").
Als Kooperationspartner war das Biologiezentrum auch bei den Veranstaltungen „Tag der Artenvielfalt" und „Fest der Natur" in Linz beteiligt.
2007 prüfte der Landesrechnungshof im Zuge der gesamten Landesmuseen auch das Biologiezentrum.
Veranstaltungen des Biologiezentrums:
- Darwin Day, 12.2. (am Schlossmuseum)
- Tag der offenen Tür (Landeskundetage), 5.5.
- Tag der offenen Tür, 2.6.
- 5. Tag der Vogelbeobachtung in Oberösterreich, 3.6.
- Tag der Artenvielfalt (Linz, Mitwirkung), 9.6.
- Symposium zum Grünen Band Europas, 29.6.
- Fest der Natur (Linz, Mitwirkung), 30.6.
- Tag der pflegenden Angehörigen (Linz, Mitwirkung), 21.9.
- Tag des Bodendenkmals (Linz, Mitwirkung), 23.9.
- Lange Nacht der Museen, 6.10.
- Linzer Entomologentagung, 9.–10.11.
- NOBIS Tagung, 14.12.
- Botanische Arge – 19 Abende
- Entomologische Arge – 15 Abende
- Mykologische Arge – 17 Abende
- Ornithologische Arge – 14 Abende
- Geowissenschaftliche Arge – 6 Abende
- Begleitveranstaltungen zu Ausstellungen – 3

Zur Intensivierung der Kommunikation mit den Arbeitsgemeinschaften fand ein Treffen mit den Leitern am 13.12. statt.
Führungen und Vermittlungsveranstaltungen siehe Bericht Vermittlung von C. Kiesenhofer, ab S. 578.

Literatur

AUBRECHT G. (2007): Über die Bedeutung von Naturmuseen. – Kulturbericht Thema. Naturwissenschaftliche Museumslandschaft in Oberösterreich: 6-7.
AUBRECHT G. (2007): Biologie/EDV/Vermittlung. I) Leitungsbericht. – Jb. OÖ.Mus.-Ver. 152: 376-392.
AUBRECHT G. & P. ASSMANN (2007): Vorwort. – Denisia 20: 5.
AUBRECHT G. & P. ASSMANN (2007): Johannes RAUCH (19. September 1967, Linz, bis 6. Mai 2007, Luftenberg). – Kulturbericht Oberösterreich 61 (6): 30.
GUSENLEITNER F., AUBRECHT G., AESCHT E. & M. PFOSSER (ed.) (2007): Evolution. Phänomen Leben. – Denisia 20: 1-759.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Personalstand
Der Personalstand am Biologiezentrum betrug Ende 2006, 31 MitarbeiterInnen und Ende 2007, 30 MitarbeiterInnen.

Durchgehend beschäftigt waren:
Dr. Gerhard AUBRECHT (Wirbeltiere, Leiter), Mag. Fritz GUSENLEITNER (Insekten, Leiter Stv.), Dr. Erna AESCHT (Wirbellose), D.I. Michael MALICKY (ZOBODAT, EDV), D.I. Dr. Martin PFOSSER (Botanik), Mag. Stephan WEIGL (Ausstellungen), Gerald BRANDSTÄTTER (Botanik), Ingrid DIEMINGER-TRAVNICEK (Portierin), Hannelore HAHN (Reinigung), Gabriele HAUER (Gärtnerin), Norbert HUMER (Botanik), Gerhard KLEESADL (Botanik), Gerhard PLAKOLB (Haustechnik), Jürgen PLASS (Wirbeltiere), Georg PROSKE (Lehrling, Tierpräparation), Claudia REITSTÄTTER (Schreibkraft, Digitalisierung), Roland RUPP (Präparation), Josef SCHMIDT (Insekten), Waltraud STANDHARTINGER (Schriftentausch), Klaus STEINER (Geowissenschaften), Renate TAUBNER (Portierin), Karin TRAXLER (Redaktion), Waltraud TRAXLER (Reinigung), Lenka VANOVA (Botanik), Stefanie WAGNER (Lehrling, Landschaftsgärtnerei), Hermine WIESMÜLLER (Sekretärin), Roland ZARRE (Insekten).
Besonders tragisch traf uns alle der Todesfall von Johannes RAUCH (6.5.). Dr. Bernhard GRUBER wurde am 31.5. pensioniert und Josef LIDAUER am 31.10. Markus RADINGER wurde im Juni an eine andere Dienststelle versetzt. Vorübergehend beschäftigt waren 2007 Frau Tamara HABERFELLNER als Vertretung (Krankenstand) von Frau TAUBNER (April, Mai) und Herr Daniel RUTMANN als EDV-Techniker (April bis Juni), der wieder ins Rechenzentrum versetzt wurde. Neu ans Biologiezentrum kamen museumsintern Frau Michaela MINICH (ab. 4.10.), die im Ausstellungsreferat arbeitet und Herr Walter DONAUBAUER (ab Juli), der vorerst im handwerklichen Bereich eingesetzt wurde und für den technischen Einsatz in der Sammlung Evertebraten vorgesehen ist. Am 13.8. trat Herr Patrick SAGEDER seine Arbeit als gärtnerische Hilfskraft an.
Berufs/Ferialpraktikanten sowie „Volontäre“ am Biologiezentrum 2007

Name	Initiator	Bereich	Zeitraum
Jan STEGER	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Dokumentation, Fotos, Konservierung, Literaturauswertung ausgewählter Arten der Weichtiersammlung	9.7. bis 3. 8. 2007
Îsabella MAAß	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Etikettierung und Ein/Rückreihung von Insekten	9.7. bis 3. 8. 2007

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Michaela Hierschläger	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Inventarisierung, Nachbestimmung von Pilzmodellen, Einscannen von Texten und Nachbearbeitung Fotografierung von Objekten	9.7. bis 3. 8. 2007
Lucia Leitner	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Ordnungsarbeiten in derEntomologischen Sammlung	6. 8. bis 31. 8. 2007
Lisa Haitzinger	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Datenerfassung aus der Literatur und aus den Sammlungen für die biogeographische Datenbank ZOBODAT	3. 9. bis 28. 9. 2007
Doris Pargfrieder	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Rückreihung diverser Insekten in die Hauptsammlung der Entomologie, Aufstellung der Gattung *Campanula*, Herbarium	3. 9. bis 28. 9. 2007
Sabine Hindinger	Land Oberösterreich, Pers O Ferialpraktikant	Ordnungsarbeiten in derEntomologischen Sammlung	3. 9. bis 28. 9. 2007
Christian Friedl	FH Hagenberg Berufspraktikum Bioinformatik		3.9. bis 14. 12. 2007
Stephanie Emily Kaspar	BM f. Bildung, Wissenschaft und Kultur: GEN-AU Summerschool	DNA-Labor	23. 7. bis 17. 8. 2007

Freie Dienstverträge 2007 im Biologiezentrum:
Mag. Johann Ambach
Dr.in Andrea Benedetter-Herramhof
Ingrid Bobbe
Ing. Josef Donner
Ing. Robert Hentscholek
Charlotte Füreder
Martin Kapun

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Marlene Reisinger
Anita Mitterer
Mag.a Katharina Schütz
Vanessa Ziperzik
Mag.a Agnes Bisenberger
DI Karl Götzendorfer
Mag. Gerhard Schwentner

Werkvertrag 2007 im Biologiezentrum:
Anton Englert
Franz Topka
Christian Schröck
Dr. Peter Sziemer
Verein zur Förderung der Tropenstation La Gamba

Kooperationsprojekt zw. Biologiezentrum und Universität Graz:
Ali Shujait

Wissenschaftliche Arbeit, Ökopark, Sammlungen und Kommunikation im Überblick

Die Bedeutung des Biologiezentrums als Forschungsmuseum mit international bedeutenden wissenschaftlichen Sammlungen erfuhr 2007 eine starke Aufwertung mit nachhaltiger Wirkung. Aufgrund der Größe und Bedeutung unserer Sammlungen und der wissenschaftlichen Aktivitäten wurde die Bewerbung um Mitgliedschaft bei CETAF (Consortium of European Taxonomic Facilities) bei deren Generalversammlung einstimmig angenommen und am 1. Juni 2007 mitgeteilt. CETAF ist ein Zusammenschluss großer europäischer Museumssammlungen mit dem Ziel wissenschaftliche Museumsaufgaben zu fördern, entsprechende Informationen zu kommunizieren und einschlägige EU- und internationale Projekte zu initiieren und umzusetzen. 2007 sind folgende Museen und Sammlungen Mitglieder (alphabetische Reihung nach Ländern):

Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen (Austria), Naturhistorisches Museum Wien (Austria), Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Bruxells (Belgium), National Botanic Garden, Meise (Belgium), Royal Museum for Central Africa, Tervuren (Belgium), National Natural History Museum, Prague (Czech Republic), Zoological Museum, Univ. Copenhagen (Denmark), Musée National d'Histoire Naturelle, Paris (France), Botanischer Garten und Botanisches Museum, Berlin (Germany), Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt (Germany), Museum für Naturkunde, Berlin

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

(Germany), Staatliches Museum für Naturkunde, Stuttgart (Germany), Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, München (Germany), Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander König, Bonn (Germany), Hungarian Natural History Museum, Budapest (Hungary), Museo Civico Di Storia Naturale, Milano (Italy), Museo de Storia Naturale dell'Università degli Studi di Firenze (Italy), Centraalbureau voor Schimmelcultures, Utrecht (Netherlands), National Museum of Natural History Naturalis, Leiden (Netherlands), Zoological Museum Amsterdam (Netherlands), Museum and Institute for Zoology PAN, Warsaw (Poland), Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid (Spain), Real Jardin Botánico, Madrid (Spain), Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm (Sweden), Muséum d'Histoire Naturelle de la Ville de Genève (Switzerland), Conservatoire et Jardin Botaniques de la Ville de Genève (Switzerland), Royal Botanic Gardens, Edinburgh (United Kingdom), Royal Botanic Gardens, Kew (United Kingdom), The Natural History Museum, London (United Kingdom).

Zum Einstieg in die CETAF-Gemeinschaft fand am 12.6. eine Pressekonferenz mit LH Dr. Pühringer am Biologiezentrum statt.

Zur dringend notwendigen Förderung der taxonomisch-systematischen Forschung in Österreich initiierten Frau Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck (Naturhist. Museum Wien und Univ. Wien) und der Unterzeichnete den Verein NOBIS (Network of Biological Systematics Austria) (www.nobis-austria.at) mit der Gründungssitzung am 15.5. am Naturhistorischen Museum in Wien. Kollegin Dr. Erna Aescht wurde Vizepräsidentin dieses Vereins.

Alle Sammlungsbereiche weisen umfangreiche Zugänge auf und mit Ankäufen wurden gezielt bereits zukünftige Ausstellungen berücksichtigt.

Besonders hervorzuheben ist die Erwerbung der Ameisenwespensammlung (Mutilidae) Guido Nonveiller (*5.6.1913 †7.4.2002) aus Serbien. Mit über 1.000 Arten und etwa 200 Typen ist sie vermutlich die bedeutendste Sammlung dieser Tiergruppe weltweit. Ebenso erwähnenswert sind weitere Sammlungszugänge mit Typenmaterial aus der Coll. W. Foissner (Salzburg).

Unsere Sammlungen werden beständig nicht nur durch unser eigenes Personal präpariert, geordnet und wissenschaftlich bearbeitet, sondern sie wurden auch 2007 wieder von zahlreichen in- und ausländischen Gastforschern genützt. Publikationen der MitarbeiterInnen des Biologiezentrums erschienen in in- und ausländischen Zeitschriften.

Im Datenbankbereich (www.zobodat.at) wurden 2007 laufende Projekte fortgesetzt und mehrere neue Initiativen begonnen. Mag. Gusenleitner und DI Malicky betreuen das Digitalisierungsprojekt österreichischer naturwissenschaftlicher Zeitschriften, wozu Vereinbarungen mit den Herausgebern abgeschlossen wurden, die diese Initiative sehr begrüßen. Schrittweise wird

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

diese Literatur auf der Homepage www.biologiezentrum.at öffentlich zugänglich gemacht. DI MALICKY ist auch Vertreter der Oberösterreichischen Landesmuseen bei der Organisation des „Digitalen Kulturportals Oberösterreich", eines interdisziplinären Projektes, und bei der Vorbereitung des österreichischen Vorhabens „Odins" (Digitalisierung der nationalen naturwissenschaftlichen Forschungssammlungen) maßgeblich beteiligt. Die Kooperation mit GBIF (Data provider und technischer Netzknoten Österreich) wurden auf nationaler und internationaler Ebene fortgesetzt. Die Internet-Zugriffe auf www.biologiezentrum.at und www.zobodat.at stiegen weiterhin stark an (siehe dazu auch der Bericht von M. MALICKY ab S. 677).
Im DNA Labor arbeiteten wieder mehrere Ferialpraktikanten und ein Postdoc Student und nutzten die wissenschaftlichen Möglichkeiten. Die Anzahl der im Schaulabor der Evolutionsausstellung anfallenden genetischen Proben übertrafen unsere Erwartungen bei weitem und die Ausarbeitung erwies sich als äußerst arbeitsintensiv.
Die Wetterstation im Ökopark liefert seit 2004 vergleichbare Ergebnisse.
Die Sammlungen und Einrichtungen des Biologiezentrums wurden 2007 von Spezialisten aus Australien, Deutschland, Österreich, Rumänien, Tschechische Republik und den U.S.A. besucht.
Material wurde ins Ausland nach Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Iran, Israel, Italien, Kanada, Niederlande, Polen, Russland, Schweiz, Spanien, Südafrika, Tschechische Republik, Ungarn und in die U.S.A. entlehnt bzw. rückgestellt.
Die MitarbeiterInnen vertraten das Biologiezentrum bei zahlreichen in- und ausländischen Tagungen und Veranstaltungen. Hervorzuheben ist der ICOM Kongress in Wien. Durch aktive Beteiligung an in- und ausländischen museologischen Veranstaltungen konnten wir unseren Einfluss im Sinne der oberösterreichischen Kulturpolitik ausbauen.

Teilnahme an Tagungen/Veranstaltungen
- NOBIS Gründungstagung (Wien) 15.5.
- ICOM Nathist (Wien) 20.-22.8. (Führung in Linz)
- Universalmuseen (Graz) 6.10.
- CETAF meeting (Florenz) 8.-10.10.
- Österreichischer Museumstag (Salzburg) 18.-19.10.
- Oberösterreichische Klimakonferenz (Linz) 22.11.
- Science communication (AEC Linz) 4.12.
- NOBIS Startup (Schlossmuseum Linz) 14.12.

Dienstreisen führten zu Ausstellungen nach St. Pölten (Spinnen), Innsbruck (Schmetterlinge), Stuttgart (Saurier) und Prag (Moostiere). In Prambachkir-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

chen wurde am 30.10. der Meteorit von Prambachkirchen vorgestellt und in Neuhofen für den Verein oberösterreichischer Naturführer am 9.11. ein Vortrag über das Projekt „Neues Linzer Schlossmuseum“ gehalten. Zur „Experimentale Wels“ wurde der Unterzeichnete für ein Radio-Interview eingeladen.

Der Unterzeichnete nahm an den Naturschutz-Roundtable Gesprächen der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung und an der Generalversammlung der Förderer des Konrad Lorenz Forschungsinstitutes in Grünau/Almtal teil.

Die Herausgabe von Publikationen erreichte 2007 vom Umfang her 2979 Seiten (populär)wissenschaftlichen Inhaltes. In der Reihe Denisia erschienen die Bände 20 und 21, „Evolution – Phänomen Leben“ (Wiss. Red. F. Gusenleitner, G. Aubrecht, E. Aescht & M. Pfosser), und „Limitierende Faktoren für alpine Raufußhuhn-Populationen“ von H. Steiner. Zur Evolutionsausstellung erschien ein populärer Katalog „Phänomen Leben. Wie wir wurden, was wir sind“ von A. Benedetter-Herramhof. Die Linzer biologischen Beiträge erreichten 2007 1315 Seiten, die Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 375 Seiten. Die Vogelkundlichen Nachrichten wurden dankenswerter Weise wieder von der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung finanziell gefördert.

Die Medienpräsenz des Biologiezentrums war 2007 groß, wozu besonders die Evolutionsausstellung beitrug. Über Tier, Pflanze und Mineral des Monats informieren regelmäßig der Schaukasten am Biologiezentrum und das Oberösterreichische Museumsjournal im Oberösterreichischen Kulturbericht. Sämtliche genannte Medien sind auf unserer Homepage unter www.biologiezentrum.at als pdf downloadbar.

Die Zusammenarbeit mit unseren Arbeitsgemeinschaften entwickelte sich weiterhin erfreulich in Form wissenschaftlicher landesweiter Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsamer Veranstaltungen. Gleiches gilt für Kooperationen mit der Naturschutzabteilung und Naturschutzakademie.

Alle angeführten Punkte helfen mit das Biologiezentrum für Besucher, Medien und Fachkollegen weiterhin attraktiv zu halten und die Infrastruktur schrittweise zu verbessern.

Veranstaltungen am Biologiezentrum:

Zeichenerklärung:

- A Ausstellungseröffnung bzw. Begleitveranstaltung
- B Botanische Arbeitsgemeinschaft
- E Entomologische Arbeitsgemeinschaft
- G Geowissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft
- M Mykologische Arbeitsgemeinschaft

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

O Ornithologische Arbeitsgemeinschaft
K Kooperationsveranstaltung
V Vermittlung

V Donnerstag, 4.1.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.
V Sonntag, 7.1.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
B Donnerstag, 11.1.2007: Botanischer Arbeitsabend.
V Sonntag, 14.1.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
G Dienstag, 16.1.2007: Woran starb Mozart wirklich? (Eine medizinisch-naturwissenschaftliche Betrachtung). Diavortrag. o.Univ.-Prof. Mag. DDr. Gottfried TICHY, Salzburg.
E Freitag, 19.1.2007: Welche Faktoren bestimmen Diversität und Struktur von Baumkronen-Wanzengemeinschaften? Diavortrag. Dr. Martin GOßNER, Fronreute.
V Sonntag, 21.1.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
B Donnerstag, 25.1.2007: Sukkulenten der Kapprovinzen. Diavortrag. Dkfm.Otto JANSCHEK, Linz.
V Freitag, 26.1.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.
V Sonntag, 28.1.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
O Donnerstag, 1.2.2007: Ornithologischer Arbeitsabend.
E Freitag, 2.2.2007: Käfer des Nationalparks Kalkalpen. Diavortrag. Kons. Dir. Heinz MITTER, Steyr.
V Sonntag, 4.2.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
V Montag, 5.2.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.
B Donnerstag, 8.2.2007: Botanischer Arbeitsabend.
V Sonntag, 11.2.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
V Montag, 12.2.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.
A Montag, 12.2.2007: Festvortrag zum Darwin Day im Schlossmuseum von Univ.-Prof. Dr. Renée SCHRÖDER, Wien.
E Dienstag, 13.2.2007: Vom Feld unters Mikroskop – die spannende Welt der Wanzenforschung. Diavortrag. Dr. Denise WYNIGER, Luzern.
O Donnerstag, 15.2.2007: Ornithologischer Arbeitsabend. Vogelstimmenquiz.
E Freitag, 16.2.2007: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.
V Sonntag, 18.2.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
V Dienstag, 20.2.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.
B Donnerstag, 22.2.2007: Woher kommen die ätherischen Öle? Diavortrag. Mag. Corinna SCHMIDERER, Wien.
V Sonntag, 25.2.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

E Freitag, 2.3.2007: Artenspektrum und Dominanzstrukturen von Buckelfliegen (Diptera, Phoridae) im Naturschutzgebiet Schlern (Südtirol, Italien). Diavortrag. Mag. Sabine Brenner, Innsbruck.
O Samstag, 3.3.2007: Jahrestreffen der ARGE Ornithologie.
V Sonntag, 4.3.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
B Donnerstag, 8.3.2007: Botanischer Arbeitsabend.
V Sonntag, 11.3.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
O Donnerstag, 15.3.2007: Die Avifauna Kärntens, Teil 1 – Die Brutvögel. Powerpoint Vortrag. Mag. Dr. Remo Probst, Geschäftsführer von BirdLife Österreich, Landesgruppe Kärnten.
V Freitag, 16.3.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.
E Freitag, 16.3.2007: Wanzen und Naturschutz: Eignung als Indikatorgruppe und Fallbeispiele aus der Praxis dazu. Diavortrag. Dr. Thomas Frieß, Graz.
V Sonntag, 18.3.2007: Führung zur Ausstellung „Wanzen".
G Dienstag, 20.3.2007: Der Bergbau und mineralogische Besonderheiten der Türkei (Teil 2). Diavortrag. Dipl.-Ing. Karl Götzendorfer, Alharting/Leonding.
B Donnerstag, 22.3.2007: Artenhilfsprogramm „Böhmischer Enzian & Co". Diavortrag. Mag. Thomas Engleder, Haslach a.d. Mühl.
A Donnerstag, 29.3.2007: Heilpflanzen – „Altes Wissen, neue Wissenschaft". Eröffnung der Ausstellung.
V Sonntag, 1.4.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".
M Montag, 2.4.2007: Mykologischer Arbeitsabend.
V Mittwoch, 4. 4. 2007: Spurensuche im Ökopark ab 5 J.
V Sonntag, 8.4.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".
V Donnerstag, 12.4.2007: Informationsveranstaltung für PädagogInnen zur Ausstellung „Heilpflanzen".
O Donnerstag, 12.4.2007: Das Rotsternige Blaukehlchen in Mitteleuropa. Powerpoint Vortrag. Mag. Ingrid Kohl, Wien.
V Sonntag, 15.4.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".
V Donnerstag, 19.4.2007: Informationsveranstaltung für PädagogInnen zum Ökopark.
B Donnerstag, 19.4.2007: Medizinalpflanzen in Österreich und Amerika im 18.-19. Jahrhundert. Diavortrag. Dr. Sara Crockett, Graz.
E Freitag, 20.4.2007: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.
V Sonntag, 22.4.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".
M Montag, 23.4.2007: Mykologischer Arbeitsabend.
G Dienstag, 24.4.2007: Von Handsteinen, Geduldflaschen und Eisenblü-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

tenkästen – bergmännisches Kunsthandwerk im Laufe der Jahrhunderte. Diavortrag. Prof. Mag. Peter HUBER, Wiener Neustadt.

O Donnerstag, 26.4.2007: Auswirkungen von Straßenlärm auf Brutvögel. Powerpoint Vortrag. Mag. Georg BIERINGER, Wien.

V Sonntag, 29.4.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

B Donnerstag, 3.5.2007: Botanischer Arbeitsabend (Veranstaltung zu den landeskundlichen Tagen Oberösterreichs).

V Freitag, 4.5.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.

V Sonntag, 6.5.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 7.5.2007: Mykologischer Arbeitsabend (Veranstaltung zu den landeskundlichen Tagen Oberösterreichs).

E Samstag, 12.5.2007: Entomologische Exkursion (Veranstaltung zu den landeskundlichen Tagen Oberösterreichs) Bayerische Au.

V Sonntag, 13.5.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

V Sonntag, 20.5.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 21.5.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

G Dienstag, 22.5.2007: Vulkanismus – Ausgewählte Beispiele. Powerpoint Vortrag. Dr. Wolfgang VETTERS, Salzburg.

B Donnerstag, 24.5.2007: Ginseng, Ginkgo & Co – kritisch betrachtet. Diavortrag. Dr. Alfred KUMP, Linz.

V Sonntag, 27.5.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

O Donnerstag, 31.5.2007: EU-Vogelschutzgebiete in Oberösterreich – Stand der Umsetzung. Powerpoint Vortrag von Dr. Alexander SCHUSTER, Naturschutzabteilung Linz.

V Freitag, 1.6.2007: Traumwerkstatt für Kinder ab 5 J.

V Samstag, 2.6.2007: Tag der Offenen Tür im Biologiezentrum.

O Sonntag, 3.6.2007: Tag der Vogelbeobachtung in Oberösterreich.

V Sonntag, 3.6.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 4.6.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

V Sonntag, 10.6.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

B Donnerstag, 14.6.2007: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.

V Sonntag, 17.6.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 18.6.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

O Donnerstag, 21.6.2007: Die Tierwelt der Koaserin und des Leithentales. Aktuelle Ergebnisse. Diavortrag. Josef LIMBERGER, Peuerbach.

V Sonntag, 24.6.2007: Führung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

B Donnerstag, 28.6.2007: Makrophyten der Donauauen bei Linz. Diavortrag. Mag. Veronika STRAUSZ, Wien.

B Samstag, 30.6.2007: Das Mitterwasser – ein Paradies für Wasserpflanzen

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

im Natura 2000-Gebiet Traun-Donau-Auen in Linz. Exkursion in die Donauauen bei Linz (Leitung: Dr. Veronika STRAUSZ, Wien).

V Sonntag, 1.7.2007: Familienführung durch den „Ökopark".

M Montag, 2.7.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

V Freitag, 6.7.2007: Traumwerkstatt zur Ausstellung „Heilpflanzen" für Kinder von 5 bis 12 J.

V Sonntag, 8.7.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

B Sonntag, 8.7.2007 bis 15.7.2007: Botanische Exkursion ins Ahrntal (Südtirol).

V Sonntag, 15.7.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 16.7.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

V Dienstag, 17.7.2007 bis Donnerstag, 19.7.2007: Ferienaktion „Junge ForscherInnen unterwegs".

V Sonntag, 22.7.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

V Sonntag, 29.7.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 30.7.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

V Freitag, 3.8.2007: Traumwerkstatt zur Ausstellung „Heilpflanzen" für Kinder von 5 bis 12 J.

V Sonntag, 5.8.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

V Sonntag, 12.8.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 13.8.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

V Sonntag, 19.8.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

V Sonntag, 26.8.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 27.8.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

V Dienstag, 28.8.2007 bis Donnerstag, 30.8.2007: Ferienaktion „Junge ForscherInnen unterwegs".

V Sonntag, 2.9.2007: Familienführung zur Ausstellung „Heilpflanzen".

V Dienstag, 4.9.2007 bis Donnerstag, 6.9.2007: Ferienaktion „Junge ForscherInnen unterwegs".

E Freitag, 7.9.2007: Entomologisches Seminar. Besprechung der Ergebnisse der Sammelsaison 2007.

V Sonntag, 9.9.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 10.9.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

B Donnerstag, 13.9.2007: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.

V Freitag, 14.9.2007: Traumwerkstatt zur Ausstellung „Heilpflanzen" für Kinder von 5 bis 12 J.

V Sonntag, 16.9.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

O Donnerstag, 20.9.2007: Bestimmung von Möwen. 19.00 Uhr: Bestimmungsabend. Konsulent Martin BRADER, Garsten.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

E Freitag, 21.9.2007: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.

Extra Sonntag, 23.9.2007: 13. Tag des offenen Denkmals: „Leben im Boden".

M Montag, 24.9.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

G Dienstag, 25.09.2007: „Bei uns dahoam" – Mineralien sammeln im nördlichen Oberösterreich. Diavortrag. Gerhard BRANDSTETTER, Steyr.

B Donnerstag, 27.9.2007: Die faszinierende Vielfalt der Naturstoffe und ihre Bedeutung bei den Gift- und Heilpflanzen. Diavortrag. Univ.-Prof. Harald GREGER, Wien.

V Sonntag, 30.9.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

O Donnerstag, 4.10.2007: Im Land der Albatrosse – die Vogelwelt Neuseelands. Powerpoint Vortrag. Otto SAMWALD, Fürstenfeld.

E Freitag, 5.10.2007: Der Pannonische Raum Siebenbürgens und seine Interferenzen aus einer lepidopterologischen und floristischen Perspektive. Diavortrag, Dr. Laszlo RAKOSY, Cluj.

V Samstag, 6.10.2007: Lange Nacht der Museen.

V Sonntag, 7.10.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 8.10.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

B Donnerstag, 11.10.2007: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.

V Freitag, 12.10.2007: Traumwerkstatt zur Ausstellung „Heilpflanzen" für Kinder von 5 bis 12 J.

E Samstag, 13.10.2007: Fachgespräch der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft (ÖEG) im Stift Kremsmünster (Wintersaal) zum Thema „Entomo-Arachno-Systematik: Hommage an Linné und aktuelle phylogenetische Hot Spots zum System".

V Sonntag, 14.10.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

G Dienstag, 16.10.2007: Edelmetallvorkommen im Raum Altenberg-Silbereck, Lungau, Salzburg. Powerpoint Vortrag. Mag. Dr. Hubert PUTZ, Salzburg.

O Donnerstag, 18.10.2007: Ornithologische Reiseeindrücke aus Israel. Vortrag. Dr. iur. Ernst ALBEGGER jun., Graz.

E Freitag, 19.10.2007: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.

V Sonntag, 21.10.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

M Montag, 22.10.2007: Mykologischer Arbeitsabend.

A Dienstag, 23.10.2007 (Veranstaltungsort Schlossmuseum): Eröffnung der Ausstellung „Phänomen Leben: Evolution und moderne Genetik".

B Donnerstag, 25.10.2007: Blütenpflanzen des oberösterreichischen Donauraumes. Diavortrag. Walter DORNSTAUDER, Feldkirchen.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

V Sonntag, 28.10.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
A Dienstag, 30.10.2007 (Veranstaltungsort Schlossmuseum): Ursprung und Entwicklung des Lebens. Vortrag. MMag. Gerald LIRK, FH-Prof., FH-Stg. Bioinformatik.
V Sonntag, 4.11.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
M Montag, 5.11.2007: Mykologische Aspekte in Naturwaldreservaten. Vortrag. Mag. Dr. Thomas RÜCKER, Salzburg.
B Donnerstag, 8.11.2007: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
V Freitag, 9.11.2007: Traumwerkstatt zur Ausstellung „Heilpflanzen" für Kinder von 5 bis 12 J.
T Freitag, 9.11.2007: 17. Hymenopterologentreffen.
T Samstag, 10.11.2007: Arbeitstreffen der Hymenopterologen in der Sammlung des Biologiezentrums.
T Samstag, 10.11.2007, 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonntag 11.11., 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr: 74. Internationale Entomologentagung. Schlossmuseum Linz. (Programm siehe S. 662/663)
V Sonntag, 11.11.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
A Dienstag, 13.11.2007 (Veranstaltungsort Schlossmuseum): Evolution „live" beobachten. Vortrag. DI (FH) Peter KULCZYCKI, FH-Prof. und MMag. Gerald LIRK, FH-Prof., FH-Stg. Bioinformatik.
O Donnerstag, 15.11.2007: Balkanimpressionen. Diavortrag. DI Bernhard SCHÖN, Molln.
E Freitag, 16.11.2007: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.
V Sonntag, 18.11.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
M Montag, 19.11.2007: Die Datenbank der Pilze Österreichs. Vortrag. Mag. Dr. Wolfgang DÄMON, St. Georgen bei Salzburg.
B Donnerstag, 22.11.2007: Alte Heilpflanzen im Lichte neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse. Vortrag. Univ.-Prof. Brigitte KOPP, Wien.
V Sonntag, 25.11.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
O Donnerstag, 29.11.2007: Vögel beobachten in Myanmar. Vortrag. Aaron OFNER, Fürstenfeld.
V Sonntag, 2.12.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
M Montag, 3.12.2007: Pilzzucht im Selbstversuch. Vortrag. Ernst KITTINGER, Ottensheim.
B Donnerstag, 6.12.2007: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
E Freitag, 7.12.2007: Bienenexkursion nach Lesbos im Mai 2006. Diavortrag. P. Andreas Werner EBMER, Puchenau.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

V Sonntag, 9.12.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
O Donnerstag, 13.12.2007: Ornithologischer Arbeitsabend. Rückblick und Vorschau.
V Sonntag, 16.12.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
B Donnerstag, 20.12.2007: Botanischer Arbeitsabend. Bestimmungsmöglichkeit.
E Freitag, 21.12.2007: Entomologisches Seminar. EDV-Datenerfassung der Insektensammlung.
V Sonntag, 23.12.2007. Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".
V Freitag, 28.12.2007: Traumwerkstatt zur Ausstellung „Heilpflanzen" für Kinder von 5 bis 12 J.
V Sonntag, 30.12.2007: Führung durch die Ausstellung „Heilpflanzen".

Durch die Pensionierung von Dr. Bernhard GRUBER entfällt der Bericht über die Geowissenschaftliche Sammlung.

Gerhard AUBRECHT

IIa) Wirbeltiersammlung

Eigentliche Sammlungsarbeit

Die Sammlung Wirbeltiere wird vom Unterzeichneten neben den Leitungsaufgaben am Biologiezentrum betreut, die sich aufgrund der Planungen für das Projekt „Südflügel" zunehmend zeitraubend gestalteten. Nur dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitarbeiter J. PLASS und Mag. S. WEIGL konnte die Arbeit bewältigt werden. Ein Rückstau zu präparierender Belege ließ sich aber auch 2007 nicht vermeiden.

Im Berichtsjahr wurden in der Wirbeltiersammlung Belege von 36 Fischen, 10 Amphibien, 13 Reptilien, 318 Vögeln und 256 Säugern (Summe 633) inventarisiert. Da von Einzelbelegen oft mehrere Präparate angefertigt wurden, ergaben sich daraus 436 (Teil)skelett-Präparate, 197 Gewebeproben, 68 Bälge, 60 Dermoplastiken, 41 Flüssigkeitspräparate, 11 Gefriertrockenpräparate und weitere 143 diverse Präparate (z. B. Federn, Nester, Eier, Gewölle), insgesamt 976 Präparate. Ankäufe betrafen Präparate und präparierte Federnzusammenstellungen.

Die entsprechenden Informationen daraus wurden laufend in die Datenbank ZOBODAT integriert.

Vertraglich angestellt präparierte Frau Ch. FÜREDER vor allem Dermoplastiken. Die Belege aus Oberösterreich zeigen wieder einen Querschnitt durch die Wirbeltierfauna.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 153

Autor(en)/Author(s): Aubrecht Gerhard

Artikel/Article: Biologie/EDV/Vermittlung. 615-630